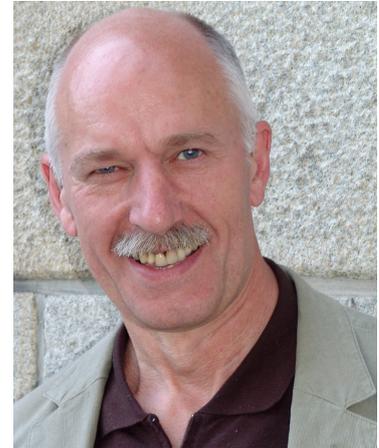


Medienseniorenen



**Demokratie für Morgen –
Karl-Martin Hentschel diskutiert mit uns
seinen Entwurf für ein gerechtes Europa
Freitag, 24. Mai 2019, um 15 Uhr
Bürgerhaus Klausdorf, Seebrooksberg 1**



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir haben es nicht mehr mit Königen, stattdessen mit internationalen Konzernen, Mega-Banken und billionenschweren Investment-Fonds zu tun, die die Demokratie gefährden. Sechzig Prozent der Deutschen glauben, dass nicht die Politiker, sondern die Wirtschaft am meisten Macht hat. Es wird daher Zeit, die Demokratie von Grund auf neu zu denken. Welche Art von Demokratie brauchen wir im 21. Jahrhundert, um die großen

Herausforderungen des Klimawandels, der Entwicklungspolitik, der wachsende Ungleichheit und der Bedrohung des Friedens zu bewältigen? Zwei Tage vor der Europawahl wollen wir und mit dem Thema befassen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Deine Anmeldung nehmen Anja Heßke und Evelyne Bruschwitz unter Telefon 0431-51952-22 gern entgegen oder sende eine Email an holger@malterer.de. Alle weiteren Einladungen oder Berichte zu unseren Veranstaltungen findest Du unter <http://www.medienseniorenen.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Holger Malterer

Wer ist Karl-Martin Hentschel?

Karl-Martin Hentschel (* 16. April 1950 in Bad Münden am Deister) ist ein deutscher Politiker. Er war Betriebsrat bei Gruner und Jahr und von 2000 bis 2005 und 2006 bis 2009 Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Schleswig-Holsteinischen Landtag. Nun lebt er als freier Autor in Heikendorf und ist seit 2014 Mitglied im Bundesvorstand des Vereins Mehr Demokratie. Außerdem arbeitet er ehrenamtlich auf Bundesebene für die Nichtregierungsorganisation Attac und vertritt sie im Vorstand des Netzwerk Steuergerechtigkeit.

Im Oktober 2018 erschien sein Hauptwerk Demokratie für morgen - Roadmap zur Rettung der Welt - Mit einem konkreten Entwurf für ein gerechtes Europa. Es entwirft ein Konzept für die grundlegende Neugestaltung der Demokratie 250 Jahre nach Montesquieu, um die notwendige Transformation zur nachkapitalistischen Gleichgewichtsgesellschaft zu bewältigen. Insbesondere enthält das Buch einen detaillierten Vorschlag für die Neugestaltung der EU. Diese Vorschläge finden ihren Niederschlag in Positionspapieren von Mehr Demokratie e.V. für eine neue EU-Verfassung und einen Verfassungskonvent und dem Vorschlag einer paneuropäischen politischen Kampagne für eine Neugründung der EU.

Europawahl 26. Mai 2019

